



ZIELE DER GERIATRISCHEN BEHANDLUNG IM ÜBERBLICK:

- Erfassen des aktuellen Gesundheitszustands (Defizite und Ressourcen)
- Festlegen eines Behandlungsplans mit einer individuell abgestimmten, ganzheitlichen Therapie
- Orientierung an den Bedürfnissen des Patienten in Bezug auf Wohlbefinden und Lebensqualität
- Verbesserung der Mobilität, der Selbstständigkeit, des Ernährungszustands, der geistigen Vitalität und der sozialen Teilhabe
- Besondere Berücksichtigung des sozialen Umfelds unserer Patienten

WIE KANN EINE AUFNAHME ERFOLGEN?

Die Aufnahme kann durch Ihren behandelnden Arzt (Hausarzt oder Facharzt) veranlasst werden. Die Terminvereinbarung erfolgt entweder telefonisch oder per Fax über unser

Sekretariat:

☎ Tel.: 03643 / 57-3300

📠 Fax: 03643 / 57-3302

Bei akuten Fällen ist eine stationäre Aufnahme über den ärztlichen Notdienst sowie über die Notaufnahme unseres Klinikums jederzeit möglich. Hier stehen Ihnen Ärzte 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

☎ Notaufnahme: 03643 / 57-1000

WAS SIE FÜR IHREN KLINIKAUFENTHALT BENÖTIGEN

☐ Krankenversicherungskarte

☐ wichtige Dokumente (z. B. Falithromausweis, Allergiepass)

☐ bisheriger Medikamentenplan

☐ Kopie Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

☐ persönliche Dinge (z. B. Buch, Zeitung, Kreuzworträtsel, Familienfoto)

☐ Kulturbeutel (Duschbad, Zahnbürste und Becher, Shampoo, Creme, Bodylotion, Spray, Rasierzeug, Papiertaschentücher, Kamm /Haarbürste)

☐ Zahnprothesen, Haftcreme, Bürste, Becher, Reinigungstabletten

☐ Brille, Hörgeräte (mit Batterien), eigene Hilfsmittel (z. B. Gehstock, Gehgestell, Rollator, Rollstuhl)

☐ Telefonnummern der Angehörigen

Bekleidung:

☐ Schlafanzüge / Nachthemden

☐ Pullover / T-Shirts / Hemden

☐ Socken / Kompressionsstrümpfe

☐ Schlüpfer / Unterhosen

☐ Strickjacke / Weste

☐ bequeme Hosen (mit Gummibund)

☐ festes und geschlossenes Schuhwerk (leicht anzuziehen) oder feste Hausschuhe, keine offenen Schuhe!



JEDERZEIT IN BESTEN HÄNDEN

Altersmedizin am
Klinikum Weimar



Klinik für Geriatrie

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

wir möchten Sie herzlich in unserer Klinik für Geriatrie in Weimar begrüßen. Das Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar, in dem Sie in der nächsten Zeit behandelt werden, ist ein Akutkrankenhaus mit insgesamt 16 Fachabteilungen und einem Versorgungsauftrag für Weimar und die Region.

Im Mittelpunkt Ihrer Behandlung steht eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene geriatrische Behandlung bzw. Früh-Rehabilitation. Diese ist darauf ausgerichtet, Ihre Selbstständigkeit zu bewahren oder wieder zu erlangen sowie die Pflegebedürftigkeit zu mindern.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihre Lebensqualität zu steigern und Sie bei der Wiederherstellung eines selbstständig zu bewältigenden Alltages über den Klinik-Aufenthalt hinaus zu unterstützen.

Chefarzt Dr. med. Henning Gockel M.A.

WAS ZEICHNET DIE GERIATRIE IN WEIMAR AUS?

Die Klinik für Geriatrie wurde im Jahr 2018 erstmalig am Klinikum Weimar etabliert, in speziell dafür geschaffenen neuen Räumlichkeiten. Unsere Patienten werden in **Zweibettzimmern** mit jeweils eigenem, behindertengerechten Bad untergebracht. In unserem **großzügigen Gruppen- und Gemeinschaftsraum** mit eigener Küche und Terrasse laden wir Sie zum Einnehmen der Mahlzeiten, zu Gruppenaktivitäten und -therapien sowie zu netten Gesprächen ein. Insgesamt verfügt die Klinik über 35 Betten im stationären Bereich sowie über zehn Plätze in der direkt angegliederten Tagesklinik. Die **ganzheitlich konzipierte Therapie** übernimmt ein speziell ausgebildetes geriatrisches Team unter fachärztlicher Behandlungsleitung.

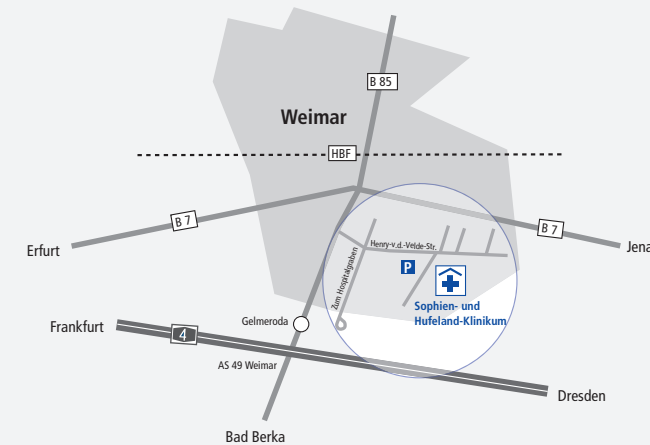
Unser Team ist auf die Behandlung von Krankheiten betagter Patienten sowie auch im Umgang mit der im Alter häufig höheren Anfälligkeit für Komplikationen spezialisiert. Darüber hinaus widmen wir uns der Vorbeugung von typischen Krankheiten des Alters und berücksichtigen das soziale Umfeld unserer Patienten. Gerne stehen wir Ihnen auch für **Angehörigengespräche** zur Verfügung.

UNSER LEISTUNGSSPREKTRUM

- **Ärztliche Behandlung** von akuten und chronischen Erkrankungen (beispielsweise Sturzfolgen mit Knochenbruch nach initialer unfallchirurgischer Behandlung, Schlaganfallfolgen, Erkrankungen innerer Organe) einschließlich Optimierung der Medikation
- **Pflegerische Behandlung**, die unsere Patienten in den alltäglichen Tätigkeiten anleitet und befähigt, ihre individuellen Ressourcen gezielt aktiviert und sie auf diese Weise dabei begleitet, alltagspraktische Fähigkeiten und soziale Teilhabe so gut wie möglich wiederzuerlangen
- **Ergotherapie** – u. a. zur Verbesserung der alltäglichen Tätigkeiten, Aktivierung der geistigen Kräfte und Hilfsmittel-Beratung
- **Physiotherapie** – u. a. frührehabilitative Behandlung zur Verbesserung der Mobilität sowie von Kraft und Ausdauer
- **Logopädie** – u. a. zur Verbesserung von Schluckstörungen sowie Sprach- bzw. Sprechstörungen
- **Neuropsychologie** – zur Erfassung kognitiver Defizite und zur Diagnostik und Therapie verschiedener psychologischer Belastungen
- **Sozialdienst** – u. a. Beratung zur weiteren Versorgungsplanung und Sicherstellung einer erfolgreichen Entlassung, gerne auch in Absprache mit den Angehörigen
- **Ernährungstherapie** – u. a. zur Verbesserung bei Mangelernährung im Alter
- **Krankenhausseelsorge** – begleitet Sie durch regelmäßige Besuche, bietet auf Wunsch seelsorgerische Gespräche sowie auch Andachten auf unserer Station an
- **Musiktherapie** (Zuhören und Mitsingen) und Biodanza (bewegungs- und erlebnisorientierte Methode zur Heilkraft des Tanzens)
- **Geriatrische Tagesklinik**, in der die Patienten tagsüber (von 8–16 Uhr) behandelt werden, mit zehn Plätzen



TERMINVEREINBARUNG



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar

Tel. 03643 / 57-0

